

Kurzvita: Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

Univ.-Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein ist seit dem 1. April 2006 Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing und Direktorin des Instituts für Konsum- und Verhaltensforschung an der Universität des Saarlandes. Nach der mit dem OWL-Unternehmerpreis prämierten Dissertation und der mit dem "Büropa-Preis" des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft ausgezeichneten Habilitation war sie von 1996 - 2006 Inhaberin des Lehrstuhls für Internationales Marketing, Konsum- und Handelsforschung an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder). 2001 erhielt sie einen Ruf auf die Stelle einer Universitätsprofessorin an die Universität Trier, den sie nicht annahm.

Seit 1991 hat Frau Gröppel-Klein Gastprofessuren an den Universitäten Stockholm, Innsbruck, Wien, Basel und Valencia inne. Von 1997 - 2014 war sie Faculty-Mitglied beim EDEN-Promovierendenseminar für Konsumentenverhalten des European Institute for Advanced Studies in Management (EIASM) in Brüssel bzw. des Doctoral Colloquium der European Marketing Conference. 2005 - 2006 Mitglied im Beirat für Wissens- und Technologietransfer des Landes Brandenburg. Von Juli 2006 - Juli 2007 hatte sie den Vorsitz der Wissenschaftlichen Kommission Marketing im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. 2007 erfolgte die Berufung von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Dr. von der Leyen, in den Sachverständigenrat zur Erstellung des Sechsten Altenberichts der Bundesregierung zum Thema „Altersbilder in der Gesellschaft“ (2007 - 2010). Prof. Gröppel-Klein ist Mitglied in diversen Editorial Boards und Herausgeberin der Zeitschrift Marketing ZFP. Von 2008 - 2016 erfolgte die Mitwirkung an zwei EU-Forschungsprojekten zum Thema „Gesundheit und Lebensmittel“. Seit 2014 ist sie Jurymitglied, von 2018 - 2020 Vorsitzende der Jury des Innovationspreises des BVM; 2018 - 2024 Mitglied des DIHK-Handelsausschusses.

Frau Gröppel-Klein hat mehr als 200 Beiträge in renommierten wissenschaftlichen internationalen und nationalen Zeitschriften veröffentlicht und führt seit 2009 das von Kroeber-Riel (verstorben 1995) begründete Standardwerk zur Konsumentenverhaltensforschung weiter (Kroeber-Riel, W. und Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, 11. Auflage, 2019). Ihre Forschung wurde durch das Lise-Meitner-Stipendium des Landes Nordrhein-Westfalen (Habilitation), das BMBF und die EU gefördert.